



Newsletter Nr. 17 - Dezember 2015

Editorial



Inhalt:

- [1. LAGES-Fachtag "Bis hierher hat...](#)
- [2. Tagung in Tübingen](#)
- [3. MV: Vortrag Steffensky](#)
- [4. LAGES-Homepage](#)
- [5. Seminarreihe: Chancen entdecken](#)
- [6. Bericht Fachtag ländlicher Raum](#)
- [7. Rechtsfragen im Internet](#)
- [8. Was erhält mich gesund?](#)
- [9. Kinderaktionswoche](#)
- [10. Heimvolkshochschule Hohebuch](#)

- [11. FoBi Ehrenamtskoordination](#)
- [12. Männer-Netzwerk Württemberg](#)
- [13. Oasentage für Frauen](#)
- [14. Demenzsensible Gemeinde](#)
- [15. Ausstellung Ulrike Renner](#)
- [16. Ev. Heimstiftung: Ehrenamtspreis](#)
- [17. Termine](#)
- [18. Demenzkompetente Betreuung](#)
- [19. Kurzdarstellung aller Kirchen](#)
- [20. Karikaturen über's Alter](#)

Viel Freude beim Lesen!

[Impressum](#)

Neues aus der LAGES

1. LAGES-Fachtag "Bis hierher hat mich Gott gebracht..." Und wie geht's weiter? am 27. Februar in Ulm

Theologie, Spiritualität, Frömmigkeit und Glaube im Älterwerden



Fragen nach Sinn und nach Spiritualität stellen sich im Älterwerden neu: Umbrüche werden in dieser Lebensphase erlebt und bewältigt. Wie wird nach dem Berufsleben die nachberufliche Lebensphase gestaltet? Wie werden veränderte familiäre Aufgaben aufgenommen?

Dabei geht es gleichzeitig um die eigene persönliche Berufung und Aufgabe...

Es referiert: Cornelia Coenen-Marx

In den Workshops treffen Sie auf Monika Bauer, Cornelia Coenen-Marx, Richard Genth und Ulla Reyle

[>>> zum Programm](#)

Tagungsort: Haus der Begegnung, Ulm

Kosten: 15 Euro Tagungsbeitrag inklusive Verpflegung

Anmeldung: bis 17. Februar 2016 an die LAGES-Geschäftsstelle:

Landesstelle der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) Büchsenstraße 37/1; 70174 Stuttgart Tel. 0711 22 93 63 -463/-462; E-Mail: b.hertel@eaew.de; Sekretariat Petra Schmidt: p.schmidt@eaew.de

2. Tagung für Leiter/-innen vom 7.-9. März "Farben, Licht und Schatten"



Aus sieben Farben soll das Licht sein. Farben und Licht beeinflussen unser Lebensgefühl und unser Wohlbefinden. Mit unserer Lieblingsfarbe verbinden wir frühe Erfahrungen. Lebenszeiten ohne Farbe und Licht sind belastend und schwer.

Was machen für uns Farben aus? Wo finden wir Licht? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir auf der Tagung nachgehen.

Auf der jährlichen Tagung für Leiterinnen und Leiter in Tübingen werden theoretische und praktische Kenntnisse für eigene Gruppenstunden vermittelt. Außerdem können Erfahrungen ausgetauscht und vertieft werden.

[>>> zum Flyer und zur Anmeldung](#)

Leitung: Heidemarie Messner, Sieglinde Vogel, Bettina Hertel (Mittwoch)

Referentin: Ulla Reyle

Veranstaltungsort: Evangelische Tagungsstätte Haus Bittenhalde, Tübingen
Kosten: Neben den Fahrtkosten ist ein Eigenbetrag von 190 Euro zu bezahlen
Anmeldeschluss: Mittwoch, 3. Februar 2016

3. LAGES-Mitgliederversammlung am 11.05.2015

Vortrag Prof. Fulbert Steffensky (öffentlich) und Neuwahlen LAGES-Ausschuss

Sie sind Delegierte/r Ihres Kirchenbezirks für die Seniorenarbeit? Bei der nächsten LAGES-Mitgliederversammlung finden Neu-Wahlen für die nächsten vier Jahre in den Landesausschuss statt. Hierfür werden noch Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle.

Erstmalig wird die Mitgliederversammlung der LAGES teilweise für Nichtmitglieder geöffnet. Zwischen 13.30 – 15.30 Uhr erwartet Sie der Vortrag von Prof. Fulbert Steffensky „Älterwerden – Gespräche zwischen den Generationen“ mit Rückfragen, außerdem ein Bewegungsimpuls und der Austausch in Kleingruppen über das Thema mit Kaffee/Tee.

Termin und Ort: Mittwoch, 11.05.2015, 13.30 - 15.30 Uhr, Stuttgart DWW

Anmeldung

EAEW, Büchsenstraße 37/1, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 229363-463/-462 E-Mail: b.hertel@eaew.de oder Sekretariat Petra Schmidt: p.schmidt@eaew.de

4. Die LAGES-Homepage wurde überarbeitet

Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich und lassen Sie sich inspirieren!

Unter www.lages-wue.de finden Sie unsere überarbeitete Homepage.

Unsere Themen sind nun in fünf übergeordnete Themen unterteilt und sofort in der oberen Querleiste anzuklicken. Dort finden Sie reichhaltige Informationen, Präsentationen und Links z.B. über Flüchtlingsarbeit, Demografie und Alter, Wohnen, Wert und Würde etc. Neu eingefügt wurden auch die Präsentationen des Deutschen Seniorentags, des Kirchentags und z.B. ein Link zum Video Chat für Pflegenden Angehörige „Demenz anders sehen“.

Unter "**Für die Praxis**" finden Sie Arbeitsmaterial auch für Seniorennachmittage, eine aktualisierte Referentenliste, Ausflugsziele und Filme. Die Praxistipps sollen nach und nach weiter aufgefüttert werden und wir freuen uns sehr, wenn Sie uns Ihre Ideen aus der Praxis an roessler.i@diakonie-wue.de zukommen lassen. Bitte denken Sie dabei an die Urheberrechte.

5. Seminarreihe vom 16. Januar bis 12. Februar in Schorndorf "Chancen entdecken" - Kompetenzen und Freude am Engagement gewinnen.

Viele orientieren sich in der zweiten Lebenshälfte ganz neu. Das Seminar will dazu einladen, die Fülle der eigenen Ideen zu entdecken, mit anderen etwas auf die Beine zu stellen, neue Wege zu gehen, im Team interessante Themen aufzugreifen und die eigene Kreativität und Freude weiterzugeben.

Die Teilnehmenden werden ermutigt und befähigt Neues zu wagen.

In fünf Seminartreffen wird Rüstzeug für die Arbeit angeboten, diskutiert und den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst.

Tagungsort: Pauluskirche Schorndorf

Veranstaltungsträger: Kreisbildungswerk, Alter neu gestalten, LAGES

Die Seminarkosten übernimmt das Kreisbildungswerk.

[>>> Flyer und Anmeldung](#)

6. Bericht vom LAGES-Fachtag am 17. Oktober in Hohebuch: "Demografischer Wandel im ländlichen Raum: Alt werden = Alt aussehen?"



Auf dem LAGES-Fachtag in Hohebuch wurde das Thema demografischer Wandel auf dem Land facettenreich beleuchtet. Der Vortrag von Sara Bode, FamilienForschung Baden-Württemberg, „Dem demografischen Wandel aktiv begegnen...“ war mit Fakten und Ansatzpunkten versehen.

[>>> zum Vortrag](#)

Außerdem gab es diverse Statements, auch von den Teilnehmenden, sowie impulsgebende Workshops.

Hier ein paar Zitate und "Appetitanreger" auf die Gesamtzusammenfassung:



„Der Begriff ‚Überalterung‘ sollte aus unserem Vokabular gestrichen werden, eigentlich geht es um „Unterjüngung“.
(Reyle)

„Nur dort, wo über den eigenen Kirchturm geblickt wird, kann die Kirche im Dorf bleiben.“ (Meixner)

„Mit der Kirche geht es bergab – toll, dann kommt sie endlich in Fahrt!“ (Vogt)

[>>> Gesamtzusammenfassung des Fachtags](#)

7. Webinar "Rechtsfragen im Internet"

Das Urheberrecht ist für die Erstellung von Homepages und für Lehr- und Lernprozesse, bei denen digitale Medien und das Internet eingesetzt werden, von zentraler Bedeutung. Die meist mit großem finanziellem und zeitlichem Aufwand

produzierten Materialien sollen rechtssicher eingesetzt werden können. Dazu muss man wissen, was man unter welchen Umständen verwenden darf.

In diesem Kurs lernen Sie im „Webinar-Format“ die wesentlichen urheberrechtlichen Grundlagen kennen, die unerlässlich sind für alle, die sich mit dem Einsatz digitaler Medien und dem Internet beschäftigen.

Referent: Jan Hansen

Termin: Start am 1.2.2016 (WBT/Etherpad), Webinar am 18.2.2016

Fortbildungsort: Webinar (nur online)

Kosten: 20 Euro

Anmeldeschluss: 25.1.2016

[>>> zur Anmeldung](#)

[>>> zum Flyer](#)

8. Diakonie magazin: "Was erhält mich gesund?"

Gesund sein, bleiben oder werden - das will jeder von uns. Was kann er oder sie selbst dafür tun? Wo müssen Bedingungen verändert werden? Die Ausgabe 2 des Diakonie magazin 2015 geht diesen Fragen nach.

"Gesundheit ist ein Geschenk, das man sich selber machen muss" - sagt ein schwedisches Sprichwort. Wohl wahr. Andererseits erkranken Menschen in jungen Jahren an Krebs oder erleiden einen Herzinfarkt. Der Mensch hat sein Leben nicht immer in der Hand. Gesundheit lässt sich nicht "machen". Sie hängt von vielen Faktoren ab.

Was muss beispielsweise eine Gesellschaft an Gesundheitsvorsorge machen? Wie verhalten sich Krankheit und Gesundheit zueinander? Darf die Seele auch krank sein?

[>>> zum Diakonie magazin 2.2015](#)

Das gefällt uns besonders

9. Die Kinderaktionswoche in den Herbstferien der Matthäusgemeinde Hessental für Kinder von der 1.-7. Klasse



Generationenübergreifend packten hier alle mit an: 60 Mitarbeitende im Alter zwischen 15 bis 73 Jahren boten 55 Kindern in den Herbstferien ein ganz besonderes Programm.

Dazu gründete sich im Vorfeld eine Jugendband, die mit



vielen Mit-mach-Liedern und tollen Licht- und Nebeleffekten gute Stimmung verbreiteten.

Täglich traf man sich zu gemeinsamen Aktionen: Geschichten hören, Spielen, Theater, Musik. Nach dem gemeinsamen Mittagessen erwarteten die Kinder Geländespiele,

Workshops, eine Wald- und Wiesenexpedition oder ein Ausflug zur Experimenta. In Kleingruppen wurde miteinander über das Gehörte geredet, gespielt und gebastelt.



Der Bildhauer Prof. Heinrich Brummack hat in seinem großen Atelier ein Programm plus Führung für eine Gruppe angeboten.

Artur Lenz, mitverantwortlich für den ökumenischen Männertreff, bot gemeinsam mit einem Lehrer im Ruhestand ein „Lagerleben live“ an, mit Lagerfeuer, Bogenschießen und allem was dazu gehört.

Herzlicher Dank für die tolle Aktion und die Information darüber an Pfarrer Johannes Beyerhaus.

Neues aus dem LAGES-Netzwerk

10. Veranstaltungen der Heimvolkshochschule Hohebuch



5.-6. März 2016 Gute Fotobücher erstellen

Sie möchten ein Fotobuch erstellen und es fehlt Ihnen am nötigen Know-how? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig! Welche Kriterien bei der Bildaufbereitung und der anschließenden Gestaltung zu beachten sind, werden in diesem Kurs erklärt. Der Workshop richtet sich an Anfänger/innen und an Personen, die bereits Erfahrungen im Fotobuch erstellen haben...

Kursgebühr 68,00 EUR
Doppelzimmer 61,50 EUR; Einzelzimmer 74,50 EUR jeweils inkl. Verpflegung



11.-12. März 2016 „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inner – Das Rentenalter gestalten – die Freiheit nützen“

Endlich Zeit – und jetzt? Mit dem Eintritt ins Rentenalter ändert sich das Leben. Welche Chancen bietet die neu gewonnene Freiheit? Welche Wünsche und Träume möchte ich noch verwirklichen? Wie machen es andere? Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach Antworten. Mehr Klarheit über die eigene Situation bringt das Coaching mit Marieluise Noack...

Kursgebühr 69,00 EUR
Doppelzimmer 46,50 EUR; Einzelzimmer 59,50 EUR jeweils inkl. Verpflegung



13.-23. August 2016 Musikalische Kulturreise nach Rothenburg ob der Tauber

Singen, musizieren, wandern, Agrarkultur, Land und Leute in Rothenburg ob der Tauber und Umgebung kennen lernen, dies ist der Inhalt der Studienreise der Hohenloher Kantorei 2016, bei der Sängerinnen und Sänger sowie

Instrumentalist/innen herzlich willkommen sind.

[>>>Anmeldung und weitere Informationen](#)

11. Fortbildung zur Ehrenamtskoordinatorin/Ehrenamtskoordinator in Kirchengemeinden

Die Fortbildung zur Ehrenamtskoordinatorin/Ehrenamtskoordinator wird in zwei aufeinander aufbauenden Modulen am **8./9. April** und **21./22. Oktober** 2016 durchgeführt.

In der Fortbildung wird Ihnen vermittelt, wie Sie, in enger Zusammenarbeit mit dem Kirchengemeinderat, die praktische Arbeit mit Ehrenamtlichen koordinieren und begleiten können. Sie werden als „Kümmerer“ und kompetente Ansprechperson rund um das Thema Ehrenamt ausgebildet. Sie erhalten dazu in der Fortbildung praxisrelevantes Wissen und Handwerkszeug.

Tagungsort: Tagungshotel am Schlossberg, Evangelische Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal
Anmeldeschluss: 23.Februar 2016

[>>> zum Flyer](#)

12. Veranstaltungen des Evang. Männer-Netzwerks Württemberg - emnw

„Dass nichts bleibt, wie es war“ 25. Stuttgarter Männertag



Wandel - Veränderung - Aufbrüche. Beim „silbernen“ Jubiläum des Männertages steht der Wandel im Mittelpunkt. Ob Männerbild, Technik, Beziehungen, Gesellschaft, Glauben: alles verändert sich. Manches geschieht unmerklich, anderes fordert zum Aufbruch heraus, manches kündigt sich in Vorzeichen an, anderes überwältigt plötzlich, manches fördert die Lebendigkeit, anderes beschädigt Seelen und

Schöpfung. Workshops bieten Raum für persönliche Entdeckungen und Begegnungen.

Preis: Verpflegung und Programm: 30,- €; ermäßigt für ALG I und II: 15,- €

Am 05.03.2016 von 9:00-17:00 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum, Rosenbergstr.

[>>> zum Flyer](#)



Biografiewerkstatt: Mein Männerglaube – Der Rede wert

Glaube wandelt sich im Lauf des Lebens. Wir übernehmen Vorgegebenes, reiben uns daran, verabschieden uns, suchen eigene Wege und geben den erlittenen und erworbenen Glauben weiter. Es lohnt sich, diesem eigenen Glaubensweg

mit Worten, Bildern und Gegenständen nach-zu-sinnen und nach-zu-sprechen. Neben Enttäuschungen und Verletzungen werden Spuren des Ewigen, Segenslinien und Hoffnungshorizonte sichtbar.

Seminargebühr: 20,- €;
UK, VP im EZ 103,10 €, im DZ 95,20 €

Vom 27.02.- 28.02.2016 von 10:00-15:00 Uhr im Stift Urach, Bad Urach

[>>> weitere Informationen](#)

13. Oasentage für Frauen: "Luther - ein Thesenanschlag zieht Kreise"

Haus Bittenhalde: 11.-14. Januar Oasentage I, 8.-11. Februar Oasentage II

Luther betonte in seiner ersten These:

Die Kirche muss sich ständig reformieren und „das ganze Leben der Gläubigen soll Umkehr (Buße) sein.“ So setzt sich die Reformation im Leben Einzelner und in den Gemeinden fort.

Wie gestalten wir das evangelische Erbe in unserer Zeit?

Welche Reformationen sind heute und künftig in der Kirche nötig?

Darüber machen wir uns in diesen vier Tagen Gedanken.

„Wie daheim“ fühlen wir uns dabei im gastfreundlichen Haus Bittenhalde.

Die bekannt gute Küche verwöhnt uns und die Umgebung lädt zu erholsamen Spaziergängen ein.

[>>> Flyer mit Anmeldung und weiteren Informationen](#)

14. LAG-Tagung: "Demenzsensible Gemeinde" 15.-17. März

Die nächste Tagung der Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Seniorenarbeit in Baden-Württemberg, zu der ehrenamtlich und beruflich in der kirchlichen Altenarbeit Tätige eingeladen sind, wird Wege aufzeigen zu einem wertschätzenden Zugehen auf Menschen mit Demenz, zur Kommunikation und Beteiligung, zu Schritten hin zu einer demenzsensiblen Kommune und Kirchengemeinde.

Im Gespräch mit Fachleuten wird aufgezeigt, wie Menschen mit Demenz neu wahrgenommen werden können und ihre Zugehörigkeit zum Gemeinwesen erfahren können.

Tagungsort: Diözesanbildungshaus St. Bernhard, Rastatt

Anmeldeschluss: 19. Februar 2016

Tagungskosten: 140,- EUR (für Übernachtung, Verpflegung, Tagung)

[>>> zum Flyer](#)

15. Ausstellung Ulrike Renner: Gespiegelte Wirklichkeiten New York City



Unter diesem Titel zeigt das AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS STUTTGART vom 3. November 2015 bis 31. Januar außergewöhnliche Fotografien von Ulrike Renner, stellv. Vorsitzende des LAGES-Freundeskreises.

Zunächst erscheint die aufwändige und originelle Schaufensterdekoration das Hauptthema der Fotografie zu sein.

Doch beim näheren Betrachten eröffnet sich eine zweite Ebene: das Leben auf den Straßen New York Citys. Indem Ulrike Renner die Schaufenster fotografiert, fängt sie gleichzeitig auch das bunte Treiben davor ein. So entsteht eine Überlagerung zweier konträrer Gegenstände, die voneinander unterschieden werden müssen. Denn neben den schönen, aber leblosen Schaufensterpuppen im Vordergrund präsentiert sich in der Spiegelung das lebhafte und höchst reale Geschehen. Die Schnappschüsse lassen erst auf den zweiten Blick das eigentlich Interessante erkennen.

[>>> zum Flyer](#)

16. Ehrenamtspreis 2015 des Freundeskreises der Evangelischen Heimstiftung

Der Freundeskreis der Evangelischen Heimstiftung zeichnet jährlich Projekte oder Personen aus, die sich in besonderer Weise engagieren. In der siebenköpfigen Jury arbeiteten erstmals zwei Personen aus der LAGES mit.

In diesem Jahr gab es drei Gewinner, die ein Preisgeld von je 800 Euro erhielten und erstmals drei Sonderpreise.

Die Gewinner 2015



Eduard-Mörrike-Haus – „Jubiläums-Adventsmarkt“

Die Ehrenamtlichen in Bad Mergentheim öffnen dieses Jahr zum zehnten Mal ihr Adventsdorf für die Bewohner, Angehörige, Besucher und Kinder. Das Projekt ist dadurch generationenübergreifend und es findet eine Vernetzung sowohl nach außen als auch nach innen statt...

Mobile Dienste Main Tauber - „Ein Lächeln zaubern auf die Gesichter und in die Herzen“



Das Tagespflegeangebot der Mobilen Dienste wird durch die Angebote der Ehrenamtlichen bereichert. Es wird gesungen, musiziert und Gymnastik gemacht. Die Gottesdienste sind sehr beliebt, da sie speziell an den Bedürfnissen der Gäste ausgerichtet sind. Die Besuche auf den Wochenmarkt und die Spaziergänge in die Umgebung sind besonders beliebt...



Pflegezentrum Rot am See – „Holzgestaltung“

Zwei ehrenamtlich engagierte Männer haben ein Projekt ins Leben gerufen, das speziell Männer anspricht. Es wird mit Holz gearbeitet – dieser Werkstoff ist den Hohenloher Männern sehr vertraut. Es entstehen schöne Produkte und die Männer sind stolz darauf, was sie erschaffen haben, das steigert das Selbstwertgefühl enorm...

[>>> hier erfahren Sie mehr über die hervorragenden Projekte und Sonderpreise](#)

(17.) Termine

11.-14.01.2016 Oasentage I, Haus Bittenhalde

16.01.-12.02.2016 Seminarreihe "Chancen entdecken", Schorndorf

1.-18.02.2016 Webinar "Rechtsfragen im Internet", online

8.-11.02.2016 Oasentage II, Haus Bittenhalde

27.02.2016 Regionaler Fachtag **LAGES** "Bis hierhin hat mich Gott gebracht...", Ulm

27.02.2016 Biografiewerkstatt: Mein Männerglaube – Der Rede wert, Bad Urach

5.03.2016 „Dass nichts bleibt, wie es war“ 25. Stuttgarter Männertag, Stuttgart

5.-6.03.2016 Gute Fotobücher erstellen, Hohebuch

7.-9.03.2016 **LAGES**-Tagung für Leiter/-innen "Farben, Licht und Schatten",
Tieringen

20.02.2015 Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter

Vorschau

11.-12.03.2016 Jedem Anfang wohnt ein Zauber inner – Das Rentenalter gestalten – die Freiheit nützen", Hohebuch

15.-17.03.2016 LAG-Tagung: "Demenzsensible Gemeinde", Rastatt

8.-9.04.2016 Fortbildung zur Ehrenamtskoordinatorin/Ehrenamtskoordinator

11.05.2016 „Älterwerden – Gespräche zwischen den Generationen“ Prof. Steffensky, öffentlicher Teil der **LAGES**-Mitgliederversammlung, Stuttgart

01.07.2016 **LAGES**-Fachtag für Diakoninnen und Diakone, Keywork als Methode in der Seniorenarbeit, Stuttgart

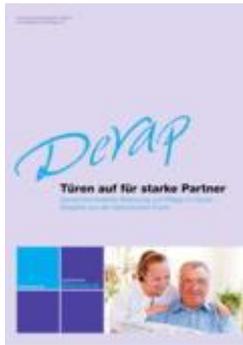
13.-23.08.2016 Musikalische Kulturreise nach Rothenburg ob der Tauber (Hohebuch)

23.09.2016 Regionaler LAGES-Fachtag "Impulstag Alter und Migration", Stuttgart

21.-22.10.2016 Fortbildung zur Ehrenamtskoordinatorin/Ehrenamtskoordinator

Für Sie gelesen

18. Arbeitshilfe „Türen auf für starke Partner – Demenzkompetente Betreuung und Pflege zu Hause – Beispiele aus der diakonischen Praxis“



Im vergangenen Jahr lobte der DEVAP gemeinsam mit der Deutschen Alzheimergesellschaft einen Preis für den besten diakonischen demenzkompetenten Pflegedienst aus. Zahlreiche hervorragende Bewerbungen gingen ein. Damit andere Einrichtungen aber auch Angehörige von diesen tollen Best Practice Beispielen profitieren können, wurden nun ausgewählte Einsendungen in der neuen DEVAP Broschüre „Türen auf für starke Partner – Demenzkompetente Betreuung und Pflege zu Hause – Beispiele aus der diakonischen Praxis“ zusammengestellt. Die kostenlose Broschüre zeigt, wie Angehörige von Menschen mit Demenz einen Pflegedienst finden, der besonders für die Betroffenen geeignet ist.

[>>> zur Broschüre](#)

19. Kurzdarstellung aller Kirchen der ACK und anderer Religionen, ihre wichtigsten Gebete, Feste und ethische Grundfragen



Die aktualisierte und erweiterte Handreichung: "Krankheit Leiden, Sterben Tod" stellt die verschiedenen konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Traditionen aller Kirchen der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg) und anderer Religionen kurz und prägnant dar. Ethische Grundfragen – wie Organspende, Patientenvorsorge, Sterbehilfe werden beschrieben und exemplarische Unterrichtseinheiten sind beigefügt.

Die Broschüre kann zum Preis von € 2,- in der ACK-Geschäftsstelle bestellt werden.

[>>> zur Homepage der ACK](#)

20. Karikaturenwettbewerb "Schluss mit Lustig"



In der ersten Jahreshälfte 2015 hatten das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die BAGSO dazu aufgerufen, Karikaturen und Cartoons einzureichen, die sich mit den zahlreichen Stereotypen rund um das Alter und das Altern satirisch auseinandersetzen. Aus insgesamt 950 Beiträgen wählte eine unabhängige Jury zwölf Preisträgerinnen und Preisträger in vier Themenkategorien aus. Nach der Preisverleihung durch Bundesministerin Schwesig können Sie nun die Karikaturen der Gewinner auf

der BAGSO-Homepage ansehen.

[>>>zur BAGSO-Homepage](#)

Hinweis

Der Newsletter erscheint vierteljährlich (September, Dezember, März, Juni), Redaktionsschluss ist jeweils am 8. des Vormonats. Bitte schicken Sie Ihre Informationen und Termine an roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de

Abonnement

Hier können Sie den Newsletter kostenlos abonnieren: [Newsletter abonnieren](#)

Abo kündigen

Hier können Sie sich jederzeit [vom Newsletter abmelden](#)

Redaktion

Hannelore Burgmann, Nadja Graeser, Bettina Hertel, Isabell Rössler

Impressum

Evangelische Senioren in Württemberg (LAGES) www.lages-wue.de

Fachbereich Offene Altenarbeit/Altenpolitik,

Diakonisches Werk Württemberg (DWW)

Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart,

Isabell Rössler, Tel. 0711 1656 -254 oder -363, Fax -365

E-Mail: roessler.i@diakonie-wuerttemberg.de



Evangelische Erwachsenen- und
Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Diakonie 
Württemberg

Kontoverbindung LAGES Spendenkonto

LAGES

LBBW Stuttgart

IBAN: DE63 6005 0101 0002 0301 02

Buchungszeichen: 5260.40.42200

Die LAGES übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte externer verlinkter Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.